

Slide 1

# **1 Ziel der Auswahl des Untersuchungsdesigns**

## **1.1 Literatur**

- King et al. (1994, 7-28)

Slide 2

## **1.2 Merkmale wissenschaftlicher Untersuchungen**

- Das Ziel ist deskriptive oder erklärende Inferenz.
- Die Verfahren sind öffentlich.
- Die Schlussfolgerungen sind unsicher.
- Die Methode ist universell

Slide 3

### 1.3 Das Untersuchungsdesign

Als Untersuchungsdesign bezeichnet man alle Entscheidungen, welche sich auf die „Wissenschaftlichkeit“ auswirken. Dies sind insbesondere die Entscheidungen über

- Die Untersuchungsfrage
- Die verwendeten *Theorie*
- Die zu erhebenden empirischen Daten
- Die Verwendung der vorhandenen Daten

Jede der aufgeführten Entscheidungen entscheidet über die Qualität der Untersuchung.

Slide 4

## 2 Regeln für sinnvolle Untersuchungsfragen

- Verwende Fragen, die in der „realen“ Welt „wichtig“ sind!
- Verwende Fragen, die einen „wichtigen“ Forschungsbeitrag liefern!
  - Fragen, die in der Literatur auftauchen.
  - Anerkannte Hypothesen, welche man bezweifelt.
  - Beiträge zu einer andauernden Kontroverse.
  - Untersuchung nicht hinterfragter Annahmen.
  - Übertragung einer Theorie auf neue Themengebiete.

Slide 5

### 3 Kriterien für sinnvolle Theorien

Eine Theorie ist eine mögliche Antwort auf die Untersuchungsfrage.

- Verwende Theorien, die falsch sein könnten!
- Verwende Theorien, die möglichst viel beobachtbare Implikationen hat!
- Verwende möglichst konkrete Theorien!

Slide 6

### 4 Erhebung von Daten

- Berichte die Verfahren der Datenerhebung!
- Erhebe so viel beobachtbare Implikationen der Theorie wie möglich!
- Erhöhe die Validität der erhobenen Daten!
- Verwende reliable Datenerhebungsverfahren!
- Verwende reblizierbare Datenerhebungsverfahren!

Slide 7

## 5 Verwendung von Daten

- Verwende *unverzerrte* Schätzer!
- Verwende *effiziente* Schätzer!

## **Literatur**

King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba (1994): *Designing Social Inquiry*. Princeton: Princeton University Press.